

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 19

Illustration: Das Bild zu den Wahlen im Kanton Bern
Autor: Graffenried, Michael von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: Michael v. Graffenried

Nach den Grossrats- und Regierungsratswahlen (1. Runde):
Symbolhafte Bekanntgabe der Wahlresultate?

Peter Kilian

OPPORTUNISMUS

Wenn im Volk ein Mutiger sich engagiert
und zum Anwalt seiner Ideale wird,
vor den Wahlen kämpferische Reden schwingt
und das Loblied einer heilen Umwelt singt –:
Wird man stutzig, wenn er nach den Wahlen
zwar noch immer schwärmt von Idealen,
doch nach obligatem Parlamentsgebrauch,
vielm Wischiwaschi und sowohl als auch
mit besorgter Miene zu verstehen gibt,
dass es so dem Hohen Rate nicht beliebt

und er folglich als bestallter Umweltheiler
staatspolitische Bedenken äussert, weil er
sich gewissen Konstellationen momentan
mit dem besten Willen nicht verschliessen kann
und sich alsbald anschickt, leise einzulenken,
einzurenken, einzuschwenken, umzudenken,
sich mit Worten dialektisch dreht und windet
und das Ei dann des Kolumbus endlich findet:
Nämlich, dies der langen Rede Sinn und Schluss,
dass man (leider) Kompromisse schliessen muss.